

17. Wahlperiode

---

## Änderungsantrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zur

Vorlage – zur Beschlussfassung –

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin  
für die Haushaltsjahre 2014 und 2015  
(Haushaltsgesetz 2014/2015 – HG 14/15)  
Drs. 17/1100**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Die Vorlage – zur Beschlussfassung – Drs. 17/1100 – Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Haushaltsgesetz 2014/2015 – HG 14/15) – wird wie folgt geändert:

---

### I a) Änderung des Gesetzestextes

1. § 1 (Feststellung des Haushaltsplans) erhält folgende Fassung:

„§ 1  
Feststellung des Haushaltsplans

„Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan von Berlin für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 wird für 2014 in Einnahmen und Ausgaben auf 23 516 954 200 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 8 901 432 400 Euro und für 2015 in Einnahmen und Ausgaben auf 23 663 789 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 6 439 128 400 Euro festgestellt, und zwar

1. für 2014
  - a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 945 774 200 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 8 857 242 400 Euro,
  - b) in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 7 571 180 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 44 190 000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans;
2. für 2015
  - a) in den Einzelplänen 01 bis 29 auf Einnahmen und Ausgaben von 15 994 049 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 6 364 129 400 Euro,
  - b) in den Einzelplänen 31 bis 59 (Bezirkshaushaltspläne) auf Einnahmen und Ausgaben von 7 669 740 000 Euro mit Verpflichtungsermächtigungen von 74 999 000 Euro und in den einzelnen Bezirkshaushaltsplänen nach Maßgabe der Haushaltsübersicht des Gesamtplans.“

2. § 2 (Kreditermächtigungen) wird wie folgt geändert:

2.1 Absatz 1, Ziffer 1, Satz 1 erhält folgende Fassung:

- „(1) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben
1. des Haushaltsjahres 2014 bis zur Höhe von 0 Euro,
  2. des Haushaltsjahres 2015 bis zur Höhe von 0 Euro
- Kredite aufzunehmen.“

2.2 In Absatz 4, Satz 1, Halbsatz 2 wird die Zahl „13“ durch die Zahl „10“ ersetzt.

2.3 Absatz 5 wird gestrichen und der bisherige Absatz 6 wird zu Absatz 5 (neu).

2.4 Absatz 5 (neu, vorheriger Abs. 6) erhält folgende Fassung:

„(6) Im Rahmen der Kreditfinanzierung dürfen ergänzende Vereinbarungen, die der Steuerung von Liquiditäts- und Zinsänderungsrisiken sowie der Erzielung günstiger Konditionen bei neuen Krediten und bestehenden Schulden dienen, getroffen werden. In der Summe dürfen diese ergänzenden Vereinbarungen 50 vom Hundert des Gesamtschuldenstandes am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres nicht überschreiten. Ergänzende Vereinbarungen, in denen variable Verpflichtungen eingegangen werden (Receiver-SWAPs), dürfen in der Summe 30 vom Hundert des Gesamtschuldenstandes am Ende des jeweils vorangegangenen Haushaltsjahres nicht überschreiten. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Sicherheiten in Form verzinster Barmittel zu stellen sowie entgegenzunehmen.“

3. § 3 (Gewährleistungsermächtigungen) wird wie folgt geändert:

3.1 Absatz 9 erhält folgende Fassung:

„(9) Die Senatsverwaltung für Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften und Garantien zur Absicherung von Krediten im Zusammenhang mit dem Erwerb von Anteilen an der Berlinwasser Gruppe bis zu 1 290 000 000 Euro zu übernehmen. Die Bürgschaften können

auch als selbstschuldnerische Bürgschaften auf erstes Anfordern über 100 vom Hundert des Kreditbetrags, als entsprechende Garantien oder als sonstige Gewährleistungen übernommen werden.“

4. Nach § 3 (Gewährleistungsermächtigungen) wird folgender § 3a (Umgang mit unerwarteten Minderausgaben) neu eingefügt:

„§ 3a  
Umgang mit unerwarteten investiven Minderausgaben

(1) Unterschreiten die tatsächlichen Ausgaben in den Hauptgruppen 7 und 8 die eingestellten Beträge, so werden die Minderausgaben (bei kofinanzierten Titeln der Anteil der Landesmittel) mit dem Jahresabschluss der Rücklage nach § 62 LHO für Infrastrukturmaßnahmen (Kapitel 2910; Titel 919 03) zugeführt.“

5. § 5 (Haushaltsüberschreitungen) wird wie folgt geändert:

5.1 In Absatz 1 wird Satz 2 gestrichen.

5.2 Nach Absatz 1 wird folgender Absatz 2 neu eingefügt und der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 (neu):

„(2) Einnahmeverzichte, Kapitalzuführungen und Liquiditätshilfen des Landes zugunsten von Landesunternehmen bedürfen der Zustimmung des Abgeordnetenhauses. Bei allen Kapitalzuführungen oder Liquiditätshilfen ist im Haushaltsplan eine über- oder außerplanmäßige Mehrausgabe zu veranschlagen. Bei Einnahmeverzichten ist eine entsprechende Mindereinnahme im Haushalt zu veranschlagen.“

5.3 In Absatz 3 (neu) wird Satz 2 gestrichen.

6. § 9 (Deckungsfähigkeit) wird wie folgt geändert:

6.1 Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:

„Dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses ist halbjährig über die genehmigten Ausnahmen zu berichten.“

## **I. b) Änderung des Zahlenwerks**

Der der Vorlage – zur Beschlussfassung – Drs. 17/1100 – Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Haushaltsgesetz 2014/2015 – HG 14/15) – beigefügte Entwurf des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 einschließlich seiner Anlagen wird wie folgt geändert:

Siehe Anlage zu I. b) (am Schluss des Textes)

### ***Begründung:***

#### **1. Zum Haushaltsgesetz**

Ziel muss es sein, das Haushaltsgesetz so zu ändern, dass Haushaltsdisziplin und Haushaltsklarheit optimiert werden. Der Einsatz von Derivaten und Kassenkrediten ist stärker zu begrenzen. Auf Vorgriffskredite kann verzichtet werden. Nicht verausgabte Investitionsmittel sind der Rücklage für die Sanierung und ökologische Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur zuzuführen.

Bündnis 90/Die Grünen lehnen es ab, den Senat per Landesbürgerschaft pauschal zur Aufnahme von Krediten in Höhe von 6 Milliarden Euro zu ermächtigen. Wir verlangen die parlamentarische Prüfung im Einzelfall und die Bereitstellung von mindestens 25 Prozent Eigenmitteln bei Investitionen und Unternehmenskäufen außerhalb des Haushalts.

Aus der Zeit der Haushaltsnotlage sollten wir alle gelernt haben, maßvoll und überlegt in Berlins Zukunft zu investieren. Wir dürfen auf keinen Fall zulassen, dass die Landesunternehmen erneut politisch überfrachtet und zum Milliardengrab werden.

#### **2. Zum Zahlenwerk**

##### **Schattenverschuldung beenden**

Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorgelegte Änderungsantrag weist den Weg hin zu einer nachhaltigen und sozialen Haushaltspolitik ohne schwarze Kassen, ohne Schattenverschuldung außerhalb des Haushalts, mit Überschüssen und mit Investitionen in die Zukunft.

Im Finanzplanungszeitraum bis 2018 besteht die Gelegenheit, kräftig in Berlins Infrastruktur zu investieren, ohne den strukturellen Haushaltsausgleich zu gefährden. Die besondere Konstellation aus niedrigen Zinsen, hohen Einnahmen aus der Tilgung von Wohnungsbaudarlehen sowie Sondereinnahmen aus EU-Mitteln und letztmaligen Abführungen des Liegenschaftsfonds macht vieles möglich, was unter anderen Umständen nicht gelingen könnte. Die Haushaltspolitik Berlins bedarf angesichts dieser veränderten Rahmenbedingungen einer Neuausrichtung - es muss eine neue Balance zwischen Austerität und Gestaltung gefunden werden.

##### **Klug in die Zukunft investieren**

Das rot-schwarze Bündnis in Berlin bezeichnet sich selbst gern als „Infrastrukturkoalition“. Das entspricht nicht der Realität. Berlin investiert zu wenig, Berlin investiert kaum nachhaltig und zudem an den falschen Stellen, wie z. B. bei der Wowereit-Gedächtnisbibliothek.

Die Investitionsquote Berlins ist in den letzten Jahren immer weiter gesunken und hat mittlerweile den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung erreicht. Die Finanzplanung sieht 1,4 Milliarden Euro pro Jahr für Investitionen vor. Das sind nur sechs Prozent des Landeshaushalts, denen zehn Prozent Zinsausgaben gegenüberstehen.

Wer die Infrastruktur immer weiter verkommen und den Sanierungsstau fortschreiten lässt, der verschuldet sich ebenso wie bei einer klassischen Kreditaufnahme.

Zudem ist Gebäudesanierung eine Aufgabe, die in besonderer Weise Klima-, Sozial- und Haushaltspolitik verbindet. Sie dient dem Schutz der Umwelt und senkt gleichzeitig nachhaltig die Energiekosten. Umso unverständlicher und skandalöser ist die Untätigkeit des Senats. Das zeigt, Berlin braucht dringend eine andere Prioritätensetzung in der Investitionspolitik: weniger Prestigeneubau, mehr Bestandssanierung.

Bündnis 90/Die Grünen wollen den Weg des Bestandserhalts einschlagen. Die Sanierung muss effektiv mit Maßnahmen zur Energieeinsparung und dezentralen Energieerzeugung verknüpft werden. Um dies umzusetzen, haben wir das Konzept eines grünen Klimastadtwerks entwickelt.

### **Klimastadtwerk gründen**

Die Koalition hat auf dem Papier ein Stadtwerk beschlossen, das seinen Namen nicht verdient. Dezentrale Energieerzeugung, Reduktion des Verbrauchs und energetische Sanierung des Gebäudebestands sind immer noch Fremdwörter für Rot-Schwarz. Dabei schaut die ganze Welt darauf, ob Deutschland es schafft, aus der Atomenergie auszusteigen und zugleich den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu drosseln. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat im Sommer einen Investitionsplan des Stadtwerks im Volumen von rund 450 Millionen Euro beschlossen, für den in den nächsten zwei Jahren Haushaltsmittel in Höhe von 60 Millionen Euro bereit gestellt werden sollen.

### **Soziale Wohnungspolitik entwickeln**

Es muss in Berlin wieder einen sozialen Wohnungsbau geben - wie in allen anderen deutschen Städten auch. Die Mietentwicklung in der Stadt lässt gar keine andere Wahl. Deshalb hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Fonds für soziale Wohnungspolitik mit einem Volumen von 320 Millionen Euro beschlossen, mit dem öffentliche und private Investitionen angeschoben werden können. Im Doppelhaushalt 2014/2015 sieht der grüne Haushaltsplan Landesmittel von 175 Millionen Euro für soziale Wohnungspolitik vor.

Der Senat hat den städtischen Wohnungsbaugesellschaften zur Umsetzung seiner wohnungspolitischen Ziele eine Kreditaufnahme von 700 Millionen Euro abverlangt. Bündnis 90/Die Grünen wollen ergänzend in den nächsten 5 Jahren 400 Millionen Euro Eigenmittel aus dem Haushalt für Bestandskäufe und Neubauten zur Verfügung stellen. Damit wird das bereits vereinbarte Programm der Wohnungsbaugesellschaften mit ausreichend Eigenkapital unterlegt und im Volumen verdoppelt.

### **BVG entschulden**

„Es ist kein Geheimnis, die BVG ist ein nicht ausreichend finanziertes Unternehmen“, sagt die Chefin der BVG, Evelyn Nikutta. In der Tat macht die BVG trotz regelmäßiger Fahrpreiserhöhungen seit vielen Jahren 50 bis 60 Millionen Euro Verlust. Gut die Hälfte davon resultiert aus dem Schuldendienst.

Bündnis 90/Die Grünen schlagen deswegen Folgendes vor: Das Land Berlin übernimmt ab 2014 bis zu seinem Auslaufen die Hälfte des sogenannten Sicherungsbetrags (ohne Arbeitgeberanteile), der aus dem maßgeblich vom Land Berlin bestimmten Tarifvertrag von 2006 resultiert.

Die 2014 erstmals entstehende Haushaltsbelastung beträgt rund 30 Millionen Euro und baut sich langsam und schrittweise in den nächsten 20 Jahren komplett ab.

### **Städtische Infrastruktur erhalten**

Unterlassene Instandhaltung ist bekanntlich die teuerste Form der Verschuldung. Der Senat muss aufhören, Berlins Straßen, öffentliche Verkehrsmittel und Gebäude auf Verschleiß zu fahren und die erforderlichen Unterhaltungsmittel als Sparbüchse zu missbrauchen. Allein im öffentlichen Gebäudebestand bei Land, Bezirken, Hochschulen und Krankenhäusern bemisst sich der derzeitige Sanierungsstau auf mindestens 12 Milliarden Euro in Berlin.

Wir geben im Doppelhaushalt 80 Millionen Euro für die energetische Sanierung von Verwaltungsgebäuden und -großstandorten an die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), rund 110 Millionen Euro an die Bezirke für die Sanierung von Schulanlagen, Kitas und Spielplätzen sowie 5 Millionen Euro an den Tierpark zur Steigerung seiner Attraktivität.

Für den Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur stehen im Doppelhaushalt insgesamt 72 Millionen Euro zur Verfügung. 50 Millionen Euro sind für die Straßensanierung durch die Bezirke, gut 7 Millionen Euro speziell für die Infrastruktur des Radverkehrs und über 15 Millionen Euro für Maßnahmen im Bereich des Schienenverkehrs vorgesehen.

Darüber hinaus investieren Bündnis 90/Die Grünen in den lange vernachlässigten Wissenschaftsstandort: Wir finanzieren den 2. Bauabschnitt des Chemie-Instituts der FU, die Sanierung des Klinikums Benjamin Franklin, die Erweiterung der Beuth-Hochschule und den Aufbau des Technologie- und Gründerzentrums Südwest in der Fabeckstraße.

### **ICC sanieren**

Bündnis 90/Die Grünen wollen die Posse um ICC und City Cube beenden und die Sanierung des ICC in den nächsten 5 Jahren zum Abschluss bringen. Wir rechnen mit Kosten von 320 Millionen Euro. Es macht keinen Sinn, ein funktionstüchtiges Gebäude leer stehen zu lassen, dessen Abriss kaum billiger ist als seine Sanierung. Und es macht keinen Sinn, den City Cube, der langfristig als zusätzliche Messehalle zur Verfügung stehen soll, dauerhaft als Ersatz zu nutzen.

### **Beamtenbesoldung anpassen**

Die in der Not abgesenkten Gehälter der Beschäftigten im öffentlichen Dienst Berlins müssen wieder an das in Deutschland übliche Niveau herangeführt werden. Dieses Versprechen einzuhalten, sind alle Parteien den Beschäftigten schuldig. Die Berliner Beamten fordern zu Recht Gleichbehandlung mit den Angestellten und einen verlässlichen Angleichungspfad bis 2017. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen will in einem ersten Schritt die Gehälter in den beiden nächsten Jahren um 3,0 Prozent statt der geplanten 2,5 Prozent anheben. Die damit verbundenen Kosten belaufen sich auf 31 Millionen Euro pro Jahr.

## **Finanzielle Sicherheit für die Bezirke herstellen**

Noch im Frühjahr sicherten SPD und CDU den Bezirken jährlich zusätzliche 25 Millionen Euro zu. Auf Grundlage dieser Zusage stellten die Bezirke diese Mittel in Form von pauschalen Mehreinnahmen in ihre Haushalte ein. Doch diese Zusage von Rot-Schwarz wurde in den Haushaltsberatungen nicht eingehalten. Dieser Vertrauensbruch auf Kosten der Bezirke ist nicht hinnehmbar. Bündnis 90/Die Grünen stehen für die finanzielle Sicherheit der Bezirke und stellen daher im Haushaltsplan jährlich die versprochenen zusätzlichen 25 Millionen ein.

Der vom Senat von Berlin vorgelegte Entwurf des Doppelhaushaltes 2014/2015 erfüllt die Anforderungen an eine nachhaltige und gerechte Haushaltspolitik nicht. Die Veränderungen der Regierungsfractionen während der Haushaltsberatungen haben daran nichts geändert. Daher lehnen Bündnis 90/Die Grünen den rot-schwarzen Haushalt ab und legen mit ihrem Änderungsantrag eine eigene Alternative vor.

Berlin, den 10. Dezember 2013

Pop Kapek Esser Herrmann Ludwig Remlinger Thomas  
und die übrigen Mitglieder der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
<b>01</b>		<b>Abgeordnetenhaus</b>						
0100	411 01	Aufwendungen für Abgeordnete	10.522.000	10.819.000	10.303.000	10.591.000	-219.000	-228.000
0100	540 10	Dienstleistungen	250.000	250.000	135.000	135.000	-115.000	-115.000
0100	812 89	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die veerfahrensunabhängige IuK Technik	80.000	120.000	250.000	250.000	170.000	130.000
<b>02</b>		<b>Verfassungsgerichtshof</b>						
0200	428 01	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	112.000	115.000	158.000	160.000	46.000	45.000
<b>21</b>		<b>Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit</b>						
2100	421 00	Amtsbezüge	92.000	93.000	99.000	100.000	7.000	7.000
2100	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	813.000	813.000	817.000	817.000	4.000	4.000
<b>03</b>		<b>Regierende/r Bürgermeister/in</b>						
0300	546 11	Kommunikation Stadt des Wandels	3.000.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
0300	683 24	Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH	10.818.000	10.818.000	11.818.000	11.818.000	1.000.000	1.000.000
0300	685 69	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	1.080.000	1.080.000	1.130.000	1.130.000	50.000	50.000
0310	681 19	Förderung von Künstlern/ Künstlerinnen	1.049.000	989.000	1.119.000	1.059.000	70.000	70.000
0310	682 16 (MG 04)	Zuschuss an die Rundfunk-Orchester und -Chöre GmbH	6.955.000	6.955.000	6.785.000	6.785.000	-170.000	-170.000
0310	683 28	Zuschuss an Sasha Waltz and Guests	975.000	975.000	1.475.000	1.475.000	500.000	500.000
0310	685 29 (neu)	Zuschuss an die Berliner Symphoniker	---	---	200.000	200.000	200.000	200.000
0310	685 68 (MG 06)	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	20.297.000	20.873.000	20.227.000	20.803.000	-70.000	-70.000
0310	685 73 (MG 03)	Sonstige Zuschüsse an Museen	1.498.000	1.499.000	1.268.900	1.268.400	-229.100	-230.600
0310	685 77 (MG 05)	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst	2.941.000	2.944.000	3.170.100	3.174.600	229.100	230.600
0310	685 78 (MG 06)	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der Literatur	2.464.000	2.471.000	2.514.000	2.521.000	50.000	50.000
0310	685 88 (MG 03)	Zuschuss an die Stiftung Stadtmuseum	11.533.000	11.747.000	11.433.000	11.647.000	-100.000	-100.000
0310	686 27 (neu)	Zuschüsse für besondere kulturelle, touristische und sportbezogene Projekte	1.000	1.000	5.000.000	5.000.000	4.999.000	4.999.000
0310	MG 02 683 23	Zuschuss an das Grips-Theater	2.863.000	2.863.000	2.913.000	2.913.000	50.000	50.000
0314	111 16	Benutzungsentgelte	160.000	160.000	270.000	270.000	110.000	110.000
0320	119 21	Rückzahlung von Zuwendungen	350.000	350.000	435.000	515.000	85.000	165.000



## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
<b>05</b>		<b>Inneres und Sport</b>						
0500	359 17	Entnahme aus der Rücklage Digitalfunk	---	---	2.700.000	2.700.000	2.700.000	2.700.000
0500	685 69	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	385.000	385.000	365.000	365.000	-20.000	-20.000
0510	682 76	Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlusts der großen Mehrzweckhallen	4.215.000	4.215.000	4.000.000	4.000.000	-215.000	-215.000
0510	686 27 (neu)	Zuschüsse für besondere kulturelle, touristische und sportbezogene Projekte	1.000	1.000	1.107.000	1.107.000	1.106.000	1.106.000
0510	863 05	Darlehen an Sportorganisationen	1.514.000	1.514.000	1.300.000	1.300.000	-214.000	-214.000
0510	893 60	Zuschüsse an Sportorganisationen	679.000	679.000	729.000	729.000	50.000	50.000
0520	428 11 (neu)	Entgelte für die nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	111.000	114.000	0	0	-111.000	-114.000
0520	540 06	Besondere Aufgaben	530.000	530.000	330.000	330.000	-200.000	-200.000
0543	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten	114.786.000	115.649.000	114.953.000	115.817.000	167.000	168.000
0543	427 01	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.000	1.000	3.000	3.000	2.000	2.000
0543	540 85	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige luK-Technik	195.000	195.000	213.000	213.000	18.000	18.000
0543	812 43 (neu)	Telekommunikationsüberwachung	476.000	484.000	476.000	476.000	0	-8.000
0543	812 43 (neu)	Telekommunikationsüberwachung	476.000	484.000	476.000	476.000	0	-8.000
0543	812 88 (neu)	Verdeckte Überwachungstechnik der Spezialeinheiten	226.000	307.000	226.000	226.000	0	-81.000
0543	812 88 (neu)	Verdeckte Überwachungstechnik der Spezialeinheiten	226.000	307.000	226.000	226.000	0	-81.000
0553	514 03	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	735.000	735.000	680.000	680.000	-55.000	-55.000
0553	514 10 (neu)	Allgemeine Dienstkleidung (Kontenwirtschaft)	2.299.000	2.299.000	3.099.000	3.099.000	800.000	800.000
0553	519 20	Unterhaltung der baulichen Anlagen für die luK-Technik	900.000	900.000	800.000	800.000	-100.000	-100.000
0565	111 52	Gebühren nach verschiedenen landesrechtlichen Vorschriften	90.000.000	90.000.000	104.000.000	104.000.000	14.000.000	14.000.000
<b>06</b>		<b>Justiz und Verbraucherschutz</b>						
0600	684 06	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.074.000	3.074.000	3.874.000	3.874.000	800.000	800.000
0608	540 10	Dienstleistungen	127.000	127.000	177.000	177.000	50.000	50.000
0608	684 69	Zuschuss an die Verbraucherzentrale Berlin e.V.	1.134.000	1.134.000	1.384.000	1.384.000	250.000	250.000
0611	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	100.000	100.000	120.000	120.000	20.000	20.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
0612	525 01	Aus- und Fortbildung	31.000	31.000	46.000	46.000	15.000	15.000
0612	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.800.000	6.800.000	7.983.000	7.983.000	1.183.000	1.183.000
0613	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	1.000.000	1.000.000	2.500.000	2.500.000	1.500.000	1.500.000
0613	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	6.826.000	6.874.000	6.828.000	6.876.000	2.000	2.000
0613	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	145.000	145.000	174.000	174.000	29.000	29.000
0615	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	11.000.000	11.000.000	12.392.000	12.392.000	1.392.000	1.392.000
0615	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	6.792.000	6.839.000	6.803.000	6.850.000	11.000	11.000
0615	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	650.000	650.000	761.000	761.000	111.000	111.000
0616	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	27.500.000	27.500.000	32.398.000	32.398.000	4.898.000	4.898.000
0616	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	7.562.000	7.615.000	7.589.000	7.642.000	27.000	27.000
0616	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	15.508.000	15.508.000	18.352.000	18.352.000	2.844.000	2.844.000
0619	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	27.000.000	27.000.000	30.404.000	30.404.000	3.404.000	3.404.000
0619	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	9.032.000	9.095.000	9.038.000	9.101.000	6.000	6.000
0619	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	9.400.000	9.400.000	10.424.000	10.424.000	1.024.000	1.024.000
0621	112 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	6.000.000	6.000.000	6.864.000	6.864.000	864.000	864.000
0621	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	3.070.000	3.091.000	3.072.000	3.093.000	2.000	2.000
0621	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	4.210.000	4.210.000	4.493.000	4.493.000	283.000	283.000
0622	113 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	10.000.000	10.000.000	11.443.000	11.443.000	1.443.000	1.443.000
0622	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	5.986.000	6.028.000	5.990.000	6.032.000	4.000	4.000
0622	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	11.490.000	11.490.000	12.154.000	12.154.000	664.000	664.000
0623	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	28.000.000	28.000.000	35.740.000	37.384.000	7.740.000	9.384.000
0623	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	7.228.000	7.279.000	7.234.000	7.285.000	6.000	6.000
0623	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.168.000	6.168.000	6.734.000	6.734.000	566.000	566.000
0624	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	7.300.000	7.300.000	8.455.000	8.455.000	1.155.000	1.155.000
0624	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	4.661.000	4.693.000	4.665.000	4.697.000	4.000	4.000
0624	526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.570.000	7.570.000	8.104.000	8.104.000	534.000	534.000
0625	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	3.800.000	3.800.000	4.491.000	4.491.000	691.000	691.000
0625	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	3.382.000	3.406.000	3.393.000	3.417.000	11.000	11.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
0625	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	8.956.000	8.956.000	10.105.000	10.105.000	1.149.000	1.149.000
0626	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	16.000.000	16.000.000	18.565.000	18.565.000	2.565.000	2.565.000
0626	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	6.566.000	6.611.000	6.575.000	6.620.000	9.000	9.000
0626	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	8.609.000	8.609.000	9.410.000	9.410.000	801.000	801.000
0627	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	6.000.000	6.000.000	6.817.000	6.817.000	817.000	817.000
0627	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	5.428.000	5.466.000	5.432.000	5.470.000	4.000	4.000
0627	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	5.685.000	5.685.000	6.108.000	6.108.000	423.000	423.000
0628	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	18.000.000	18.000.000	20.990.000	20.990.000	2.990.000	2.990.000
0628	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	9.367.000	9.432.000	9.382.000	9.447.000	15.000	15.000
0628	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	16.876.000	16.876.000	19.569.000	19.569.000	2.693.000	2.693.000
0630	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	4.000.000	4.000.000	4.457.000	4.457.000	457.000	457.000
0630	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	12.904.000	12.995.000	13.018.000	13.109.000	114.000	114.000
0631	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	13.000.000	13.000.000	14.093.000	14.093.000	1.093.000	1.093.000
0631	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	5.406.000	5.444.000	5.415.000	5.453.000	9.000	9.000
0631	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	9.615.000	9.615.000	10.320.000	10.320.000	705.000	705.000
0632	111 01	Gebühren, Geldstrafen, Geldbußen	15.000.000	15.000.000	19.689.000	19.689.000	4.689.000	4.689.000
0641	111 09	Gerichtskosten	1.100.000	1.100.000	1.316.000	1.316.000	216.000	216.000
0641	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	15.000	15.000	65.000	65.000	50.000	50.000
0642	111 09	Gerichtskosten	2.800.000	2.800.000	3.300.000	3.300.000	500.000	500.000
0642	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	1.985.000	1.999.000	1.991.000	2.005.000	6.000	6.000
0642	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	550.000	550.000	590.000	590.000	40.000	40.000
0651	111 09	Gerichtskosten	2.100.000	2.100.000	2.494.000	2.494.000	394.000	394.000
0651	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	2.333.000	2.349.000	2.342.000	2.358.000	9.000	9.000
0651	526 01	Gerichts-und ähnliche Kosten	4.900.000	4.900.000	5.904.000	5.904.000	1.004.000	1.004.000
0661	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	18.535.000	18.664.000	18.622.000	18.751.000	87.000	87.000
0661	427 01	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	1.299.000	1.299.000	1.309.000	1.309.000	10.000	10.000
0663	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	6.036.000	6.078.000	6.080.000	6.122.000	44.000	44.000
0663	427 01	Aufwendungen für freie MitarbeiterInnen	49.900	49.900	69.900	69.900	20.000	20.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
0664	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	7.510.000	7.562.000	7.561.000	7.613.000	51.000	51.000
0664	540 10	Dienstleistungen	61.000	61.000	111.000	111.000	50.000	50.000
0664	681 42	Arbeitsentgelte, Ausbildungsbeihilfen, Taschengelder im Justizvollzug	1.260.000	1.260.000	1.460.000	1.460.000	200.000	200.000
0666	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	16.600.000	16.716.000	16.721.000	16.837.000	121.000	121.000
0666	427 01	Aufwendungen für freie MitarbeiterInnen	65.700	65.700	105.700	105.700	40.000	40.000
0666	540 10	Dienstleistungen	52.500	52.500	92.500	92.500	40.000	40.000
0668	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	21.966.000	22.120.000	22.104.000	22.258.000	138.000	138.000
0668	427 01	Aufwendungen für freie MitarbeiterInnen	146.000	146.000	196.000	196.000	50.000	50.000
0668	540 10	Dienstleistungen	183.000	183.000	563.000	563.000	380.000	380.000
0669	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	12.053.000	12.138.000	12.137.000	12.222.000	84.000	84.000
0669	427 01	Aufwendungen für freie MitarbeiterInnen	80.000	80.000	140.000	140.000	60.000	60.000
0671	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	879.000	885.000	886.000	892.000	7.000	7.000
0672	422 01	Bezüge der planmäßigen Beamten/ Beamtinnen	7.073.000	7.123.000	7.122.000	7.172.000	49.000	49.000
0672	540 10	Dienstleistungen	3.108.000	3.111.000	3.358.000	3.361.000	250.000	250.000
0691	540 10	Dienstleistungen	438.000	449.000	613.000	628.000	175.000	179.000
<b>09</b>	<b>Arbeit, Integration, Frauen</b>							
0900	540 10	Dienstleistungen	265.000	265.000	280.000	280.000	15.000	15.000
0900	684 06	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	3.548.000	3.601.000	4.048.000	4.101.000	500.000	500.000
0940	683 33	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	12.935.000	12.656.000	14.135.000	14.156.000	1.200.000	1.500.000
0940	684 10	Partizipationsmaßnahmen	2.888.220	2.900.000	3.488.220	3.500.000	600.000	600.000
0950	684 06	Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	9.960.000	10.118.000	10.060.000	10.268.000	100.000	150.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
<b>10</b>		<b>Bildung, Jugend und Wissenschaft</b>						
1000	231 31	Anteil des Bundes an den Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	21.000.000	21.000.000	20.333.000	20.333.000	-667.000	-667.000
1000	359 03	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	---	---	360.000	360.000	360.000	360.000
1000	540 10	Dienstleistungen	100.000	100.000	50.000	50.000	-50.000	-50.000
1000	681 09	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	63.000.000	63.000.000	61.000.000	61.000.000	-2.000.000	-2.000.000
1000	812 45 (neu) (MG 32)	Organisationsentwicklung und Angleichung des Workflows in den Berliner Jugendämtern	500.000	1.000.000	350.000	850.000	-150.000	-150.000
1000	972 03	Pauschale Minderausgaben	-1.569.000	-1.648.000	-3.069.000	-6.148.000	-1.500.000	-4.500.000
1005	519 15	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Schul- und Sportanlagen-sanierungsprogramm (SSSP)	32.288.000	32.288.000	64.288.000	64.288.000	32.000.000	32.000.000
1005	519 50 (neu)	Zuschüsse für Investitionen zur Sanierung und zum Ausbau von Kindertagesstätten und Spielplätzen	---	---	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
1010	119 17	Rückzahlungen von Zuschüssen nach dem Privatschulgesetz	2.020.000	2.020.000	3.320.000	3.320.000	1.300.000	1.300.000
1010	671 39	Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	12.613.000	12.803.000	13.597.000	14.028.000	984.000	1.225.000
1010	685 09	Zuschuss an das Pestalozzi-Fröbel-Haus	7.368.000	7.503.000	7.668.000	8.003.000	300.000	500.000
1010	685 11	Zuschuss an den Lette-Verein	11.368.000	11.598.000	12.168.000	12.398.000	800.000	800.000
1010	685 69	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	3.850.000	1.642.000	4.050.000	1.842.000	200.000	200.000
1010	685 85 (neu)	Sonstige Zuschüsse für kulturelle Projekte im Bildungsbereich	829.000	829.000	852.000	852.000	23.000	23.000
1012	427 01	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	290.000	290.000	267.000	267.000	-23.000	-23.000
1012	525 01	Aus- und Fortbildung	157.000	157.000	307.000	307.000	150.000	150.000
1012	526 10	Gutachten	844.000	844.000	894.000	894.000	50.000	50.000
1012	971 01	Pauschale Mehrausgaben (Musikschulen)	---	---	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
1014	685 72	Zuschüsse an Stiftungen für staatsbürgerliche Zwecke	332.000	332.000	362.000	362.000	30.000	30.000
1015	461 01 (neu)	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	14.000.000	14.000.000	15.000.000	15.000.000	1.000.000	1.000.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
1015	685 07	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	56.500.000	56.500.000	59.600.000	60.500.000	3.100.000	4.000.000
1019	461 01 (neu)	Pauschale Mehrausgaben für Personalausgaben	24.498.000	40.830.000	19.000.000	31.000.000	-5.498.000	-9.830.000
1020	671 81	Leistungen für Pflege und Hilfe für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf	9.052.000	9.192.000	9.552.000	9.692.000	500.000	500.000
1021	812 79	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	400.000	400.000	600.000	600.000	200.000	200.000
1040	334 93	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung	1.000	1.000	7.501.000	1.000	7.500.000	0
1040	334 94 (neu)	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes zum Ausbau der Kinderbetreuung 2013-2014	12.452.000	1.000	12.452.000	6.001.000	0	6.000.000
1040	671 01	Ersatz von Ausgaben	246.000	246.000	276.000	276.000	30.000	30.000
1040	684 27	Zuschüsse für Familienbildungsmaßnahmen	1.487.000	1.494.000	1.537.000	1.544.000	50.000	50.000
1040	684 36	Zuschüsse zur Verbesserung der Betreuung in Kindertagesstätten	2.195.000	2.195.000	2.685.000	2.685.000	490.000	490.000
1042	684 24	Zuschüsse für Eingliederungsmaßnahmen 2. Projekt "berliner jungs" des Trägers Hilfe für Jungs e.V.	564.000	564.000	589.000	589.000	25.000	25.000
1070	685 17	Zuschuss für Bauvorbereitungsmittel an die Charité-Universitätsmedizin Berlin	2.000.000	2.000.000	0	0	-2.000.000	-2.000.000
1070	685 29 (neu)	Zuschüsse an Hochschulen zur Verbesserung der Situation des akademischen Mittelbaus	0	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
1070	894 68 (neu)	Charité, Sanierung Fassade und Erneuerung technischer Infrastruktur, CBF	0	0	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
<b>11</b>		<b>Gesundheit und Soziales</b>						
1110	684 06	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	15.225.000	15.324.000	16.000.000	16.099.000	775.000	775.000
1110	684 92 (MG 02)	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	---	---	1.494.350	1.360.800	1.494.350	1.360.800
1150	540 10	Dienstleistungen	1.178.000	1.124.000	1.298.000	1.263.000	120.000	139.000
1150	684 06	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	13.411.000	13.493.000	13.461.000	13.543.000	50.000	50.000
1150	684 55	Zuschüsse zur Bildung und Förderung von Stadtteilzentren	4.037.000	4.060.000	4.510.000	4.533.000	473.000	473.000
1150	684 97	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	---	---	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>12</b>		<b>Stadtentwicklung und Umwelt</b>						
1210	111 93	Ausgleichsabgabe nach dem Naturschutzgesetz	200.000	200.000	800.000	800.000	600.000	600.000
1210	521 40	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	1.300.000	1.300.000	1.650.000	1.650.000	350.000	350.000
1210	540 47	Maßnahmen zur Sicherung und Nachnutzung des Flughafens Tegel	1.300.000	1.300.000	1.100.000	1.100.000	-200.000	-200.000
1210	541 06	Umsetzung der Strategie Stadtlandschaft	3.020.000	3.520.000	3.770.000	4.270.000	750.000	750.000
1210	671 01	Ersatz von Ausgaben	4.277.000	1.124.000	4.367.000	1.214.000	90.000	90.000
1210	682 20	Zuschüsse zur Vorbereitung und Durchführung der Internationalen Gartenausstellung	2.838.000	3.778.000	3.000.000	0	162.000	-3.778.000
1210	683 03	Zuschüsse für Veranstaltungen	140.000	210.000	240.000	310.000	100.000	100.000
1210	685 01	Zuschuss an die Stiftung Naturschutz	272.000	272.000	307.000	317.000	35.000	45.000
1210	893 66 (neu)	Zuschüsse für Investitionen zur Durchführung der Internationalen Gartenausstellung (IGA)	837.000	2.288.000	0	0	-837.000	-2.288.000
1211	684 58	Zuschüsse an Organisationen für die Waldschularbeit	460.000	460.000	810.000	810.000	350.000	350.000
1213	893 60 (neu)	Zuschüsse für Maßnahmen des Denkmalschutzes	2.000.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000	500.000	500.000
1220	540 65	Vorbereitung von größeren Beschaffungen oder größeren Entwicklungsvorhaben	1.025.000	1.025.000	385.000	1.025.000	-640.000	0

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
1220	893 64 (neu)	Zuschüsse für Maßnahmen zur Entwicklung des Tempelhofer Feldes	15.410.000	18.700.000	15.500.000	17.600.000	90.000	-1.100.000
1220	894 43	Entwicklungsmaßnahme Parlaments- und Regierungsviertel	850.000	1.350.000	0	350.000	-850.000	-1.000.000
1240	182 91	Rückflüsse von Baudarlehen des städtebaulichen Denkmalschutzes	1.013.000	1.253.000	1.513.000	1.653.000	500.000	400.000
1240	428 11	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten (Bau- und Wohnungsämter)	202.000	207.000	4.522.000	4.527.000	4.320.000	4.320.000
1240	972 03 (neu)	Pauschale Minderausgaben	---	---	-20.000.000	-20.000.000	-20.000.000	-20.000.000
1250	701 00 (MG 05)	Sanierung und Modernisierung des Olympiaparks	2.432.000	6.000.000	4.432.000	4.000.000	2.000.000	-2.000.000
1250	701 10 (MG 13)	Sanierung des Internationalen Congress Centrum Berlin (ICC)	250.000	250.000	5.000.000	50.000.000	4.750.000	49.750.000
1250	701 15 (MG 10)	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 1. Bauabschnitt	1.000.000	6.000.000	750.000	5.500.000	-250.000	-500.000
1250	701 17 (MG 03)	Neubau für die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), Umsetzung des Masterplans	3.000.000	3.500.000	0	0	-3.000.000	-3.500.000
1250	701 20 (neu) (MG 10)	FU, Grundsanierung des Instituts für Chemie, 2. Bauabschnitt	---	---	250.000	500.000	250.000	500.000
1250	701 25 (MG 10)	Beuth Hochschule, Bau eines Hochschulgebäudes mit gemischter Nutzung/ Erweiterung des Campus Mitte	---	---	250.000	500.000	250.000	500.000
1250	701 28 (MG 06)	Neubau einer Anstalt des geschlossenen Männervollzugs	8.000.000	300.000	4.500.000	300.000	-3.500.000	0
1250	701 51 (MG 10)	Neubau einer Sporthalle sowie Um- und Erweiterungsbau der Werner-Seelenbinder Schule zu einem Schul- und Leistungssportzentrum	8.500.000	2.500.000	8.000.000	2.000.000	-500.000	-500.000
1250	893 01 (neu)	Sanierung und Modernisierung des Olympiastadions	---	---	3.500.000	--	3.500.000	0
1255	517 10	Mobile und sonstige behelfsmäßige Unterkünfte	100.000	100.000	50.000	50.000	-50.000	-50.000
1255	521 02	Unterhaltung von Brücken, Tunnel- und Ingenieurbauwerken im Zuge von Straßen und Wegen	8.500.000	8.500.000	7.900.000	7.750.000	-600.000	-750.000



## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
1255	521 08	Unterhaltung von Radwegen	2.000.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000	500.000	500.000
1255	521 30 (neu)	Unterhaltung des Straßenlandes - Sonderprogramm Straßensanierung	---	---	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000
1255	540 27	Entwurfs- und Bauleitkosten	6.900.000	6.900.000	5.100.000	5.100.000	-1.800.000	-1.800.000
1255	540 27	Entwurfs- und Bauleitkosten	6.900.000	6.900.000	5.100.000	5.100.000	-1.800.000	-1.800.000
1255	540 40	Bauvorbereitungsmittel	1.500.000	1.500.000	1.350.000	1.350.000	-150.000	-150.000
1255	540 40	Bauvorbereitungsmittel	1.500.000	1.500.000	1.350.000	1.350.000	-150.000	-150.000
1255	540 49	Leistungen für die öffentliche Beleuchtung	11.500.000	11.500.000	10.500.000	10.500.000	-1.000.000	-1.000.000
1255	720 01	Maßnahmen des Straßenbaus im Zentralen Bereich des Potsdamer Platzes/Leipziger Platzes	6.050.000	4.646.000	3.000.000	4.250.000	-3.050.000	-396.000
1255	720 02	Aus-und Neubau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	3.850.000	4.340.000	1.900.000	1.715.000	-1.950.000	-2.625.000
1255	722 06 (neu)	Neubau einer Brücke vom Tempelhofer Feld zur Oberlandstraße	100.000	100.000	0	0	-100.000	-100.000
1255	722 43	Neubau der Nord- und Südeite der Brücke Am Bahndamm über die Wuhle in Treptow-Köpenick	50.000	150.000	0	0	-50.000	-150.000
1255	723 31	Ausbau der Panke in Berlin Mitte und Pankow (Phase I)	1.000.000	1.150.000	500.000	650.000	-500.000	-500.000
1255	727 76	Technische Erneuerung der Überbauung Schlangenbader Straße (ÜBS)	4.000.000	4.500.000	3.000.000	3.900.000	-1.000.000	-600.000
1270	331 03	Zuweisung aus dem Mineralölsteuer-aufkommen	56.731.000	56.731.000	68.731.000	68.731.000	12.000.000	12.000.000
1270	521 08	Unterhaltung von Radwegen	2.000.000	2.000.000	2.500.000	2.500.000	500.000	500.000
1270	521 21	Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit	1.000.000	950.000	1.300.000	1.300.000	300.000	350.000
1270	683 65	Zuschuss zur Deckung des Betriebsverlustes des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH	2.250.000	1.750.000	2.600.000	2.600.000	350.000	850.000
1270	720 16	Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr	2.500.000	2.500.000	4.500.000	5.500.000	2.000.000	3.000.000
1270	720 18	Verbesserungen der Umsteigebeziehungen im ÖPNV	200.000	200.000	400.000	400.000	200.000	200.000
1270	720 19 (neu)	Investitionen in den Aufbau von Mobilitätspunkten und Fahrradparkhäusern	---	---	500.000	500.000	500.000	500.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
1270	891 02	Zuschüsse für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs	189.553.000	191.603.000	198.553.000	198.303.000	9.000.000	6.700.000
1280	111 47	Grundwasserentnahmentgelt	54.900.000	54.900.000	62.900.000	62.900.000	8.000.000	8.000.000
1280	540 10	Dienstleistungen	950.000	950.000	1.350.000	1.350.000	400.000	400.000
1290	521 12	Maßnahmen zur Lärminderung im Straßenland	200.000	200.000	300.000	300.000	100.000	100.000
1290	540 10	Dienstleistungen	800.000	700.000	820.000	720.000	20.000	20.000
1290	684 56 (MG 02)	Zuschüsse zur Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres	690.000	690.000	690.000	821.000	0	131.000
1290	684 92 (MG 02)	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen aus ESF-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	1.253.000	457.000	1.473.000	923.000	220.000	466.000
1290	685 69 (neu)	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	100.000	100.000	400.000	400.000	300.000	300.000
1291	531 30	Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von dienstlichen Flugreisen	---	---	40.000	40.000	40.000	40.000
1291	541 03	Energiespar-Marketing	340.000	370.000	393.000	423.000	53.000	53.000
1291	682 17 (neu)	Zuschuss an die Berliner Stadtwerke	1.500.000	1.500.000	--	--	-1.500.000	-1.500.000
1291	861 46 (neu)	Kapitalzuführung an das Berliner Klimastadtwerk	---	---	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
1295	119 21	Rückzahlungen von Zuwendungen	460.000	450.000	1.860.000	1.850.000	1.400.000	1.400.000
1295	181 41	Rückflüsse von Wohnungsbauförderdarlehen	83.000.000	85.000.000	223.000.000	185.000.000	140.000.000	100.000.000
1295	181 42 (neu)	Rückflüsse aus dem Wohnungsbaufonds (Preußische Hauszinssteuer)	---	---	10.000.000	5.000.000	10.000.000	5.000.000
1295	681 43	Maßnahmen für die vom Wegfall der Anschlussförderung im Wohnungsbau Betroffenen	2.010.000	1.820.000	2.310.000	2.120.000	300.000	300.000
1295	863 41 (neu)	Kapitalzuführung an die landeseigenen Wohnungsbau-gesellschaften	---	10.000.000	80.000.000	80.000.000	80.000.000	70.000.000
1295	891 17 (neu)	Fonds für soziale Wohnungspolitik	---	---	5.000.000	10.000.000	5.000.000	10.000.000
1295	972 03 (neu)	Pauschale Minderausgaben	---	---	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000	-10.000.000
<b>13</b>	<b>Wirtschaft, Technologie und Forschung</b>							
1300	972 03 (neu)	Pauschale Minderausgaben	---	---	-4.000.000	-5.500.000	-4.000.000	-5.500.000
1320	683 16 (neu)	Förderung des Berlin-Marketing	8.520.000	8.520.000	7.520.000	7.520.000	-1.000.000	-1.000.000
1320	683 17	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	1.900.000	1.800.000	3.000.000	2.800.000	1.100.000	1.000.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
1320	686 27 (neu)	Zuschüsse für besondere kulturelle, touristische und sportbezogene Projekte	1.000	1.000	3.000.000	4.900.000	2.999.000	4.899.000
1330	272 92	Zuschüsse der EU aus dem ESF für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007 bis 2013)	1.121.000	1.236.000	31.121.000	13.236.000	30.000.000	12.000.000
1330	272 97	Zuschüsse der EU aus dem EFRE für konsumtive Zwecke (Förderperiode 2007 bis 2013)	40.836.000	19.621.000	89.836.000	43.621.000	49.000.000	24.000.000
1330	671 25 (MG 02)	Ersatz von Ausgaben der Messe GmbH	11.900.000	11.900.000	7.400.000	7.400.000	-4.500.000	-4.500.000
1330	671 79	Sonderkosten der Industrieansiedlung	1.500.000	1.500.000	1.400.000	1.400.000	-100.000	-100.000
1330	682 13 (MG 04)	Zuschuss an die BVG für sonstige betriebsfremde Lasten	105.855.000	104.855.000	104.665.000	104.855.000	-1.190.000	0
1330	683 07	Wirtschaftsförderung	950.000	950.000	700.000	700.000	-250.000	-250.000
1330	831 30 (neu) (MG 04)	Kapitalzuführung an die BVG	---	---	30.000.000	29.000.000	30.000.000	29.000.000
1340	685 16	Zuschüsse zur gezielten Forschungsförderung	1.500.000	1.500.000	3.000.000	3.000.000	1.500.000	1.500.000
<b>15</b>	<b>Finanzen</b>							
1510	141 02	Rückzahlung von Bürgerschaftsbeträgen	1.000.000	1.000.000	3.500.000	3.500.000	2.500.000	2.500.000
1510	871 02	Inanspruchnahme aus Bürgschaften für den Wohnungsbau	36.000.000	29.000.000	25.000.000	25.000.000	-11.000.000	-4.000.000
1510	892 02	Zuschuss an die Tierpark Berlin-Friedrichsfelde GmbH für Investitionen	6.220.000	6.220.000	11.220.000	6.220.000	5.000.000	0
1531	632 01	Ersatz von Verwaltungsausgaben der Länder	2.895.000	3.140.000	2.495.000	2.840.000	-400.000	-300.000
<b>29</b>	<b>Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten</b>							
2900	011 00	Lohnsteuer	2.630.750.000	2.809.250.000	2.771.000.000	2.898.500.000	140.250.000	89.250.000
2900	012 00	Veranlagte Einkommenssteuer	629.000.000	671.500.000	663.000.000	692.750.000	34.000.000	21.250.000
2900	013 00	Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	220.000.000	225.000.000	200.000.000	220.000.000	-20.000.000	-5.000.000
2900	015 00	Umsatzsteuer	2.921.700.000	2.965.100.000	2.698.000.000	2.731.000.000	-223.700.000	-234.100.000
2900	016 00	Einfuhrumsatzsteuer	1.042.000.000	1.075.000.000	960.000.000	992.000.000	-82.000.000	-83.000.000
2900	017 00	Gewerbesteuerumlage an das Land	67.400.000	69.600.000	69.000.000	70.500.000	1.600.000	900.000
2900	018 00	Abgeltungssteuer	129.800.000	136.400.000	136.400.000	140.800.000	6.600.000	4.400.000
2900	053 00	Grunderwerbsteuer	700.000.000	700.000.000	800.000.000	800.000.000	100.000.000	100.000.000
2900	071 00	Gemeindeanteil LSt/Est	1.150.500.000	1.228.500.000	1.212.000.000	1.267.500.000	61.500.000	39.000.000
2900	075 00	Gewerbesteuer	1.350.000.000	1.390.000.000	1.380.000.000	1.410.000.000	30.000.000	20.000.000
2900	076 00	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	163.600.000	168.700.000	163.400.000	168.400.000	-200.000	-300.000
2900	077 00	Gewerbesteuerumlage	-115.100.000	-118.800.000	-117.800.000	-120.400.000	-2.700.000	-1.600.000

## Abgeordnetenhaus von Berlin - 17. Wahlperiode

## Änderungsantrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Drs. 17/1100, Haushaltsgesetz 2014/2015 (Zahlenwerk)

Kap.	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz Entwurf 2014	Ansatz Entwurf 2015	Ansatz Grüne 2014	Ansatz Grüne 2015	Änderung Ansatz 2014	Änderung Ansatz 2015
2900	078 00	Gemeindeanteil Abgeltungsteuer	35.400.000	37.200.000	37.200.000	38.400.000	1.800.000	1.200.000
2900	082 00	Vergnügungsteuer	38.000.000	38.000.000	40.000.000	40.000.000	2.000.000	2.000.000
2900	089 01	Übernachtungssteuer	---	---	25.000.000	25.000.000	25.000.000	25.000.000
2900	211 02	BEZ nach § 11 Abs. 2 FAG	1.120.000.000	1.167.000.000	1.084.000.000	1.128.000.000	-36.000.000	-39.000.000
2900	212 01	Ausgleichszuweisungen der Länder	3.486.000.000	3.547.000.000	3.347.000.000	3.420.000.000	-139.000.000	-127.000.000
2900	212 02	Zensusbedingte Mindereinnahmen	-470.000.000	-470.000.000	0	0	470.000.000	470.000.000
2900	371 01	Pauschale Mehreinnahmen	128.000.000	128.000.000	3.000.000	3.000.000	-125.000.000	-125.000.000
2902	325 00	Kreditmarktmittel	155.732.000	-66.481.000	-248.717.700	-256.718.200	-404.449.700	-190.237.200
2902	546 01	Geldbeschaffungskosten	5.950.000	5.950.000	2.950.000	2.950.000	-3.000.000	-3.000.000
2902	575 00	Zinsen	2.092.104.000	2.097.635.000	2.012.104.000	2.037.635.000	-80.000.000	-60.000.000
2902	575 04	Auszahlungsabgelder	20.620.000	19.618.000	10.620.000	9.618.000	-10.000.000	-10.000.000
2909	971 01	Pauschale Mehrausgaben	95.000.000	119.000.000	120.000.000	144.000.000	25.000.000	25.000.000
2910	971 21 (neu)	Verfüungsmittel für kleine Instandsetzungsmaßnahmen und Unterhaltungsbedarf bei Zuwendungsempfängern des Landes Berlin	---	---	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
2910	972 03 (neu)	Pauschale Minderausgaben	---	---	-3.000.050	-33.000.000	-3.000.050	-33.000.000
2910	972 11 (neu)	Pauschale Minderausgabe für IuK	---	---	-4.400.000	-4.500.000	-4.400.000	-4.500.000
2940	232 08	Ersatz von Personalausgaben durch die Länder nach dem Beamtenversorgungsgesetz	15.000.000	15.000.000	20.000.000	20.000.000	5.000.000	5.000.000
2940	461 01	Pauschale Mehrausgabe für Personalausgaben	1.000	10.000.000	10.764.000	42.016.000	10.763.000	32.016.000
2990	131 01	Abführungen aus dem Liegenschaftsfonds	50.000.000	50.000.000	70.000.000	60.000.000	20.000.000	10.000.000
2990	131 02	Verkauf von Grundstücken des Finanzvermögens	100.000	100.000	2.100.000	1.100.000	2.000.000	1.000.000
2990	871 30	Inanspruchnahme aus der "Risikoabschirmung"	112.000.000	90.000.000	97.000.000	75.000.000	-15.000.000	-15.000.000
2990	891 17 (neu)	Wohnungsneubaufonds	---	10.000.000	---	---	0	-10.000.000
2990	919 03	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO	1.000	1.000	---	---	-1.000	-1.000
2991	121 21	Rückfluss a. d. Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB)	216.801.000	220.383.000	176.801.000	180.383.000	-40.000.000	-40.000.000